Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 142 (2000)

Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Operationen an Hund und Katze

H. Schebitz, W. Brass (Hrsg.) 2., neubearb. Aufl., 528 Seiten, über 600 Abbildungen.
Parey Buchverlag, Berlin, 1999. Fr. 228.50
ISBN 3-8263-3032-3

Dem Wunsch von Studierenden und Praktikern nach einem aktuellen, deutschsprachigen Buch über Kleintierchirurgie sind die Autoren mit diesem umfangreichen Werk bestens nachgekommen. Es besticht durch eine ausführliche Bebilderung mit detailgetreuen Schemazeichnungen und Operationsanleitungen. Gerade durch diese optischen Hilfestellungen ist es für den interessierten Leser eine Freude, in diesem Buch zu blättern und nachzulesen.

«Operationen an Hund und Katze» vermittelt im allgemeinen Teil grundlegende Prinzipien über Instrumente, Vorbereitungen zu Operationen, Punktionstechniken, Endoskopie, Verbandlehre, Wundverschluss, Osteosynthese und Anästhesie. Wie jedes Multiautorenbuch sind die einzelnen Kapitel von unterschiedlicher Qualität. Während die Verbandlehre gar etwas dürftig ausgefallen ist und die Abbildungsnummer der Instrumente nicht den Textpassagen entspricht, ist den Autoren des Anästhesiekapitels ein bemerkenswert lehrreicher und umfassender Wurf gelungen. Dank den vielen Tabellen und den Dosierungsvorschlägen findet der Praktiker rasch eine passende Anästhesieanleitung. Im speziellen Teil werden die Körperregionen kapitelweise besprochen: Kopf, Hals, Brustkorb, Bauch- und Beckenhöhle, Wirbelsäule, Schultergliedmasse, Beckengliedmasse, Arthroskopie. Auch hier wird der Leser mit Hilfe der ausgezeichneten Graphiken durch das Buch geführt. Etwas gewöhnungsbedürftig ist das Vorgehen der Autoren, anhand der möglichen Techniken die Indikationen abzuleiten. Moderne Handbücher folgen dem sogenannt problemorientierten Vorgehen. So erwartet denn der interessierte Leser beim Leitsymptom Regurgitieren, dass dieses Problem sinngemäss aufgearbeitet würde. Beim vorliegenden Buch muss jedoch in verschiedenen Kapiteln nachgeschlagen werden, um eine geeignete Technik zu finden. Leider haben neuere und etablierte Techniken wie z.B. die Omentalisierung der Prostata oder das Stapling der Leber oder Lunge noch keinen Eingang gefunden. Auch fehlen oft kritische Bemerkungen zum Schwierigkeitsgrad der Operation oder zur Prognose. Relativ aufwendige Operationen mit komplizierten hormonellen Konsequenzen wie die Hypophysektomie werden so dargestellt, als wäre dies ein alltäglicher Eingriff. Konsequenterweise heisst das Buch «Operationen an Hund und Katze» und verstehen die Autoren darunter eine Auflistung der Techniken. Wer mehr pathophysiologischen Hintergrund und mehr Gewichtungen benötigt, der sei an die einschlägigen englischsprachigen Lehrbücher verwiesen.

Das Buch «Operationen an Hund und Katze» ist zu empfehlen für Studierende der Veterinärmedizin, welche sich rasch einen Überblick über den Stand des Wissens geben möchten sowie für praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte, welche sich bereits ein fundiertes chirurgisches Basiswissen angeeignet haben und das Buch als ausgezeichnet bebildertes Nachschlagewerk nutzen werden.

D. Koch, Zürich